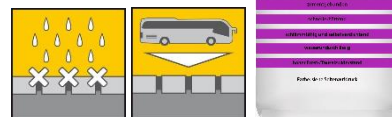


JURALITH®

Pflasterfugenmörtel ZFM 750/2 ZRB

Zementgebundener, kunststoffmodifizierter, schnell erhärtender Pflasterfugenmörtel. Speziell zum Verfugen von Zeiler, Rinnen und Bordsteinen (Kantenverschluss).



Anwendungsbereiche	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Pflasterfugenmörtel Typ A nach FGSV MF Pgeb. ▪ Belastungsklasse inkl. Bk 10 nach RStO 12 ▪ Zur Verfugung von Alt- und Neupflaster aus magmatischem Gestein ▪ Besonders geeignet zum Verfugen von Zeiler, Rinnen und Bordsteinen aus Naturstein, Betonstein oder klinker in der Waagerechten und Senkrechten bei Zeiler, Rinnen und Bordsteinen.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ▪ wasserundurchlässig ▪ schnell erhärtend ▪ selbstverdichtend ▪ hoher Frost-/Tausalz widerstand ▪ flexibilisiert ▪ früh waschbar ▪ maschinell verarbeitbar, pumpfähig
Materialbasis	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Spezialzemente ▪ Trassmodifiziert ▪ Flexibilisiert ▪ Hochwertige Füll- und Zusatzstoffe
Technische Daten	
Druckfestigkeit*	> 10 N/mm ² (nach 24 h, 20 °C) > 30 N/mm ² (nach 7 d, 20 °C) ca. 45 N/mm ² (nach 28 d, 20 °C)
Biegezugfestigkeit	> 3 N/mm ² (nach 24 h, 20 °C) > 7 N/mm ² (nach 7 d, 20 °C) ca. 8 N/mm ² (nach 28 d, 20 °C)
Haftzugfestigkeit auf Beton	> 1,5 N/mm ² (nach 7 d, 20 °C)
Wasserdurchlässig	nein
Frost-/Tausalz widerstand (CDF)	< 500 g/m ²
E-Modul (statisch)	ca. 19000 N/mm ²
Konsistenz	standfest bis schlämmfähig
Fugendimensionierung	Fugentiefe ≥ 40 mm Fugenbreite 6 – 50 mm
(Kornaufbau) Größtkorn	0 – 2 mm
Belastung/Belastungsklasse	inkl. Bk 10 nach RStO 12

Pkw sowie Schwerverkehr (Lkw, Busse)

**Verarbeitungstemperatur
(Material, Luft, Untergrund)**

+5 °C bis 30 °C

Temperaturbeständigkeit

ca. -20 °C bis +80 °C

Farben

grau
weitere Farben auf Anfrage

Unterbau

tragfähig und vorgehäst

Verarbeitungszeit bei 20°C

ca. 45 Minuten

Begehbar

nach ca. 5 Stunden

Voll belastbar

nach ca. 7 Tagen

Wasserbedarf

Kantenverschluss: ca. 3,6 l Wasser/25 kg
Flächenverfugung: ca. 4,6 l Wasser/25 kg

Ergiebigkeit

ca. 1,7 kg Trockenmörtel ergeben 1 l Frischmörtel

Liefergrößen

25 kg Sack -42 St./Palette
Art-Nr. J0201925

Lagerung

Witterungsgeschützt auf Holzrosten kühl und trocken 12 Monate ab
Herstellungsdatum haltbar. Angebrochene Gebinde umgehend
verarbeiten.

Entsorgung

ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als
Bauschutt

*Die Festigkeitswerte beziehen sich auf einen Wasserbedarf von ca. 3,6 l/25 kg.

Alle technischen Werte beziehen sich auf 20 °C und einer relativen Luftfeucht von 50 %.
Tiefe Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.

Verbrauchswerte bei 4 cm Fugentiefe

	Kantenlängen cm	Fugenbreiten mm	Verbrauch kg/m ²
Großpflaster	14 x 17	15	ca. 13
Kleinpflaster	8 x 9	8	ca. 12,5

Die hier angegebenen Verbrauchswerte wurden bei exakt geraden Steinflanken errechnet. Diese Werte können sich deutlich nach oben oder unten verändern, wenn die tatsächliche Steinform abweicht. Verbindliche Verbrauchsmengen sind durch Ermittlung einer Schnittmenge an einer Musterfläche festzulegen.

Verarbeitung

Grundsätzliches

- Die gepflasterte Fläche muss sauber sein.
- Um die zu erwartenden Verkehrslasten (Bk 10 RStO 12) aufnehmen zu können, muss der Untergrund und das Mörtelbett die entsprechende Tragfähigkeit aufweisen und wasserdurchlässig sein.
- Zur Verbesserung der Haftung zwischen dem Belag und dem Bettungsmörtel ist JURALITH Pflasterkontaktschlämme PKS zu verwenden.
- Um bei Befahrung (hohe Belastung) eine ausreichende Flankenhaftung sicherzustellen, muss die Fugenfüllung in voller Steinhöhe erfolgen.
- Stehendes Wasser ist beim Einbringen zu vermeiden.
- Bei gefasteten Belägen darf die Fase nicht verfugt werden.

Mischen

- Sackinhalt mit sauberem Leitungswasser in einem sauberen Mischgefäß knollenfrei anmischen. Hierzu ist ein Rührgerät mit ca. 600 UPM am besten geeignet. Nach einer Reifezeit von ca. 2 Minuten das Material noch einmal durchrühren.
- Bei maschineller Verarbeitung empfehlen wir einen Durchlaufmischer, z. B. PFT HM 24 oder eine Mörtelpumpe mit Schlauch, z. B. PFT G4.

Einbau

Kantenverschluss:

- Mörtel standfest einstellen (ca. 3,6 l Wasser/25 kg Sack) und mit der Kelle in die Fuge eindrücken.

Flächenverfugung:

- Schlämme mit entsprechender Konsistenz (ca. 4,6 l Wasser/25 kg Sack) auf der Fläche verteilen und mit einem Gummiwischer in die Fugen hohlraumfrei einarbeiten.
- Sobald das Material mit dem Daumen in der Fuge nur noch schwer eingedrückt werden kann (temperaturabhängig) die Pflasterfläche besprühen und mit einem harten Besen vorwaschen. Anschließend die Fläche nachwaschen.
- Eine feuchte Nachbehandlung des Fugenmörtels unterstützt die endgültige Aushärtung.

Nachbehandlung

- In der Aushärtungsphase ist der Pflasterfugenmörtel vor Zugluft, Frost, Schlagregen, direkter Sonneneinstrahlung (schnelle Austrocknung) zu schützen und ggf. mit einem Vlies abzudecken und feucht zu halten.

Hinweise

Allgemeine Hinweise

- Bei verschiedenen Steinoberflächen können Zementschleier zurückbleiben, deshalb sind immer Probeflächen anzulegen.
- Das Material ist aus natürlichen Rohstoffen hergestellt, die Farbschwankungen aufweisen können. Daher sind Farbunterschiede unvermeidbar und kein Grund zur Beanstandung. Auch unterschiedliche Feuchtigkeitsgrad aus der Unterkonstruktion und dem Fugenmörtel können Farbunterschiede zur Folge haben. Für solche oder ähnliche Farbabweichungen im erstellten Fugennetz können wir keine Gewährleistung übernehmen.
- Gefäße und Werkzeuge sind sofort mit Wasser zu reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.
- Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieses Technischen Merkblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Regelwerke

- ZTV-P
- FGSV MF Pgeb
- RStO
- ZTV Wegebau

Sicherheitshinweise

- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
- Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt

Bei allen Arbeiten sind die aktuellen Richtlinien, DIN-Normen, Arbeitspapiere und Empfehlungen zu beachten. Die aktuellen Produktinformationen der zu verwendenden JURALITH-Produkte können Sie unter www.juralith.com abrufen. Für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse übernehmen wir die Gewähr wenn eine baustoffgerechte Konstruktion hergestellt wurde. Unterschiedliche Baustellenbedingungen können wir nicht beeinflussen. Empfehlungen, die wir zu Unterstützung des Planers, Käufers oder Verarbeiters mündlich oder schriftlich geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtung dar. Durch die Neuerscheinung dieses Technischen Merkblattes verlieren ältere Exemplare Ihre Gültigkeit. Stand: 20.04.2021



aktuelles TM
zum Download

JURALITH Baustoff-GmbH
Deurlinger Straße 43
93351 Painten
Telefon: +49 (0)9499 941810
Fax: +49 (0)9499 9418-45
info@juralith.com
www.juralith.com